

Monatsbericht August-September 2011

Das Wichtigste in Kürze I - III

Tarifvertragsforderungen 1 - 3

unter anderem:

- Zementindustrie 1
- Privates Verkehrsgewerbe 2
- Paracelsus Kliniken Deutschland & Co. KG 3

Tarifabschlüsse 4 - 23

unter anderem:

- Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau 5
- Metallhandwerk (ohne Elektro, Kfz, Klempner) 9
- Kunststoff verarbeitende Industrie 11
- Bäckerhandwerk 12
- Dachdeckerhandwerk 13
- Einzelhandel 14
- Privates Verkehrsgewerbe 16
- Versicherungsgewerbe 17
- Hotel- und Gaststättengewerbe 18
- Gebäudereinigerhandwerk 18
- Abfallwirtschaft 19
- Bewachungsgewerbe 19
- RedakteurInnen an Tageszeitungen 20
- Öffentlicher Dienst (TV-N) 22
- Barmer GEK 22

Redaktionsschluss: 9. September 2011

Tarifinfos im Internet:

www.tarifvertrag.de

www.lohnspiegel.de

Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches
Institut in der
Hans-Böckler-Stiftung
(WSI)

Verantwortlich:
Prof. Dr. Gustav Horn

Redaktion:
Dr. Reinhard Bispinck
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 7778-248

Fax: 0211 / 7778-250

E-Mail: tarifarchiv@wsi.de

www.tarifvertrag.de

ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
EVG	=	Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
		Zusammenschluss der Gewerkschaften: TRANSNET Gewerkschaft GdED und Gewerkschaft Deutscher Bundesbahn- beamten und Anwärter (GDBA)
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WAZ	=	Wochenarbeitszeit
WT	=	Werktage
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenzhöhen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	I - III
--------------------------------------	----------------

Tarifvertragsforderungen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	3

Tarifabschlüsse

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	4 - 5
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	6
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	7 - 8
Investitionsgütergewerbe.....	9 - 10
Verbrauchsgütergewerbe	11
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	12
Baugewerbe	13
Handel	14 - 15
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	17
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	18 - 21
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	22 - 23

Das Wichtigste in Kürze

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

In der 2. Runde der Tarifverhandlungen konnte für die Beschäftigten im **Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau** nach einem Nullmonat eine Lohn- und Gehaltserhöhung von 3,2 % ab Oktober vereinbart werden. Eine weitere Einkommenssteigerung von 2,4 % wird ab November 2012 fällig, erhöht um zusätzlich 0,5 % zur Niveauangleichung für das Bundesgebiet **Ost**. Die Tarifverträge haben eine Laufzeit von September 2011 bis Oktober 2013. Die Tarifvertragsparteien vereinbarten außerdem den Einsatz von Arbeitsgruppen zu den Themen Lohnstrukturen und -relationen sowie zur Altersabsicherung und Möglichkeiten eines verbesserten Berufsausstiegs.

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Auch die 4. Verhandlungsrunde am 1. September zur Angleichung der Tarifverträge in der **chemischen Industrie Ost** an das West-Niveau führte zu keinem abschließenden Ergebnis. Von der IG BCE wurde ein Vorschlag zur Möglichkeit einer neuen Arbeitszeitregelung nach einem flexiblen, innovativen Modell unterbreitet. In belastenden Arbeitssituationen und in bestimmten Lebensphasen soll eine verkürzte Arbeitszeit von Beschäftigten durch einen in den Unternehmen eingerichteten Fonds finanziert werden. Eine technische Kommission von IG BCE und Arbeitgeberverband wird konkrete Vorschläge zum Arbeitszeitmodell bis zur nächsten Verhandlungsrunde am 4. Oktober ausarbeiten. Zu den weiteren Schwerpunkten der Ost-/West-Angleichung (u. a. Jahresleistung, Entgeltgarantiestufen E5 bis E8) sind nach Auskunft der IG BCE Lösungen in Sicht, Details zur Umsetzung und zum Zeitplan aber noch unklar.

Investitionsgütergewerbe

Am 13. sowie 31. Juli hat sich die IG Metall mit den Arbeitgeberverbänden der **Metall- und Elektroindustrie** darauf verständigt, dass die regionalen Bestimmungen zur Übernahme der Ausgebildeten einheitlich mit Monatsfrist zum 31. März 2012 gekündigt werden können. Nach erfolgreicher Abschlussprüfung haben Ausgebildete derzeit grundsätzlich einen Anspruch auf eine auf 12 Monate befristete Übernahme in ein Arbeitsverhältnis. Im Vorfeld der anstehenden Entgeltrunde 2012 versucht die IG Metall nun die unbefristete Übernahme zu regeln. Gleichzeitig sollen in den Gesprächen auch tarifliche Lösungen zu den Themen Leiharbeit und Werkverträge gefunden werden.

Handel

Für die Beschäftigten im **Einzelhandel** in **Schleswig-Holstein** konnte ver.di am 15. August einen Abschluss erreichen, der u. a. nach 2 Nullmonaten eine Erhöhung um 3,0 % ab 1. Juli vorsieht, gefolgt von einer Stufenerhöhung um 2,0 % ein Jahr später. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis 30. April 2013. Die Tarifparteien vereinbarten darüber hinaus eine Verhandlungsverpflichtung zu Themen aus dem Manteltarifvertrag und den Tarifvertrag über Sonderzahlungen, die spätestens im Oktober eingelöst werden soll. Die 2. Verhandlungsrunde in **Mecklenburg-Vorpommern** hingegen endete ohne ein Ergebnis und Vereinbarung eines weiteren Verhandlungstermins.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Die **Deutsche Bahn AG** hat einen ersten Rohentwurf für einen von der EVG geforderten Zukunfts-Tarifvertrag vorgelegt. Ziel ist u. a., die Voraussetzungen für dauerhafte Beschäftigung im Bahn-Konzern zu schaffen. Über die Inhalte (u. a. Rationalisierung, Beschäftigungssicherung, Beruf und Rente, Qualifizierung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Einsatz von Zeitarbeit) soll in den nächsten Monaten intensiv diskutiert und verhandelt werden. Ein Ergebnis soll im November vorliegen.

Zu den Themen Altersteilzeit, Zeitwertkonten sowie zu den bis 31. Dezember bestehenden Schutzregelungen (Beendigungs-/Änderungskündigung, Rationalisierung, Ausschluss Fremdvergabe in der Zustellung und Sicherung der Transporte in Eigenleistung) hat ver.di mit der **Deutschen Post AG** am 4. Juli Tarifverhandlungen aufgenommen. Ver.di fordert eine Vereinbarung zu einem Kombinationsmodell aus Zeitwertkonten und Altersteilzeit zur alternsgerechten Gestaltung der Arbeit sowie eine Neuvereinbarung, mit einer Reduzierung der Fremdvergabe, der bis zum Ende des Jahres bestehenden Schutzregelungen.

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Am 15. Juli startete die 2. Streikwelle im **Versicherungsgewerbe**, an der sich mehrere tausend ArbeitnehmerInnen beteiligten. Die Arbeitgeber boten daraufhin einen weiteren Verhandlungstermin an, der am 21. Juli stattfand. In dieser 4. Runde einigten sich die Tarifvertragsparteien auf eine Erhöhung der Entgelte um 3,0 % ab 1. September 2011, gefolgt von einer Stufenerhöhung von 2,2 % ab 1. Oktober 2012. Für die Monate April bis August 2011 gibt es eine Pauschalzahlung von 350 €, die unteren Entgeltgruppen A, B, I und II erhalten 450 €. Die Ausbildungsvergütungen werden nach 5 Nullmonaten (April bis August) in jedem Ausbildungsjahr um 25 € erhöht, jeweils zum 1. September 2011 und 1. Oktober 2012. Der Entgelttarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. März 2013. Das Altersteilzeitabkommen und die Tarifvereinbarung über die Einführung einer Arbeitszeitflexibilisierung wurden bis Ende 2013 verlängert, das Rationalisierungsschutzabkommen, welches von ver.di gekündigt wurde, wurde mit frühestmöglicher Kündigungsfrist zum 31. Dezember 2013 wieder in Kraft gesetzt. Eine Maßregelungsklausel wurde vereinbart. Weiterhin verpflichteten sich ver.di und Arbeitgeber, im Januar 2012 Verhandlungen über die Zukunftsfähigkeit der Tarifverträge aufzunehmen. Dazu wird jede Tarifvertragspartei bis 30. November konkrete Formulierungsvorschläge als Verhandlungsgrundlage unterbreiten.

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Das in der 3. Verhandlungsrunde für die ArbeiterInnen im **Gebäudereinigerhandwerk** am 13. Juli von Arbeitgeberseite gemachte Angebot lehnte die IG BAU ab. Die auf das Jahr gerechnete Erhöhung der Stundenlöhne von 20 Cent für den Westen bei einer Laufzeit von 24 Monaten gleiche die zu erwartende Inflationsrate nicht aus. Das für den Osten angebotene Plus von 45 Cent würde auf Jahre die Lohnschere Ost-West festschreiben. In der 4. Runde am 9. August signalisierten die Arbeitgeber bei der Angleichung des Ost- an das Westniveau erstmals Entgegenkommen. Danach wäre eine unverbindliche Angleichung bis 2017 möglich. Die IG BAU zeigte sich kompromissbereit, forderte aber einen verbindlichen Stufenplan bis 2017. Daraufhin legten die Arbeitgeber ein weiteres, für die IG BAU nicht akzeptables, Angebot mit Erhöhungen der Stundenlöhne über 2 Jahre um 55 Cent im Tarifgebiet Ost und um 30 Cent für 2012 und weitere 5 Cent für 2013 im Tarifgebiet West vor. Damit wäre laut IG BAU die Ost-/West-Angleichung bis zum Jahr 2028 hinausgezögert worden. In der 5. Verhandlungsrunde konnte die IG BAU dann ein Ergebnis erzielen: Die Stundenlöhne steigen um 3,1/5,9 % und um 2,1/5,4 % West/Ost jeweils im Durchschnitt ab 1. Januar 2012/2013 bei einer Laufzeit bis 31. Oktober 2013. Damit beträgt das Ost-/Westniveau 81/84 % ab 1. Januar 2012/2013. Die Tarifvertragsparteien schlossen eine verpflichtende Vereinbarung

zur Angleichung der Ost- an die Westlöhne auf 100 % spätestens ab 1. Januar 2019. Das Ergebnis steht unter dem Vorbehalt einer Erklärungsfrist bis zum 16. September 2011.

Für die **Abfallwirtschaft** konnte ver.di eine Verlängerung des Mindestlohtarifvertrages mit einer Erhöhung von 8,24 auf 8,33 €/Stunde ab 1. September bei einer Laufzeit bis zum 31. März 2012 erzielen.

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU IG BCE	Zementindustrie Nordwestdeutschland	4.100	Entg.	AN	30.09.11	6,5 % Laufzeit: 12 Mon.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Hessen	53.400	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.06.11 "	5,5 % Laufzeit: 12 Mon. überproportionale Erhöhung

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Paracelsus Kliniken Deutschland GmbH & Co KG Bundesgebiet West und Ost	5.100	Entg. Z S	AN		<ul style="list-style-type: none"> - 135 €/Mon. für alle Gr. - 8,50 €/Std. Mindestlohn - einheitliche Tabellen, Eingruppierungsgrundlagen, Regelungen für Neueingestellte u. a. in allen Kliniken - Ausgleichsregelungen im Bereitschaftsdienst und „Holen aus dem Frei“ - Anhebung des Nachtdienstzuschlages - Verlängerung des 2011 auslaufenden Kinderbetreuungszuschusses - Vorteilsregelungen für ver.di-Mitglieder von mind. 2 zusätzlichen freien AT/J.

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Landwirtschaft Baden-Württemberg	8.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	23.03.11	01.03.11 31.10.12	280 € Pauschale insg. für April 2010 - Februar 2011 2,1 % 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.11.11
IG BAU	Land- und Forstwirtschaftliche Lohnunternehmen Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.		01.01.11 31.12.12	800 € Pauschale insg. für Januar 2009 - Dezember 2010 Ecklohn: von 10,91 auf 11,20 €/Std. auf 11,53 €/Std. ab 01.01.12 Eckgehalt: von 1.809,29 auf 2.034,48 €/Mon. auf 2.059,03 €/Mon. ab 01.01.12 überproportionale Anhebung der unteren LGr./GehGr.
IG BAU	AGRO-Service-Unternehmen Brandenburg	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	04.08.11	01.08.11 31.07.13	100 € Pauschale insg. für Januar - Juli Ecklohn: von 8,82 auf 9,05 €/Std. auf 9,32 €/Std. ab 01.08.12 Eckgehalt: von 1.534 auf 1.573 €/Mon. auf 1.620 €/Mon. ab 01.08.12 überproportionale Anhebung der unteren LGr./GehGr.
			AV S	Ausz.	"	"	Erhöhung um 4,5 % auf 440 490 570 € leistungsabhängige Vergütung von 500/250/125 €/J. bei einem Notendurchschnitt bis 1,5/2,5/3,5
	Sachsen-Anhalt	k. A.	Lohn	Arb.	19.07.11	01.08.11 31.07.13	Ecklohn: von 8,79 auf 9,05 €/Std. auf 9,32 €/Std. ab 01.08.12 überproportionale Anhebung der unteren LGr.
			AV S	Ausz.	"	"	460 490 520 € leistungsabhängige Vergütung von 500/250/125 €/J. bei einem Notendurchschnitt bis 1,5/2,5/3,5

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bundesgebiet West und Ost	ca. 80.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.		01.09.11 31.10.13	nach einem Nullmonat (September) 3,2 % ab 01.10.11 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.11.12 Ost: 0,5 % zusätzliche Niveaangleichung ab 01.11.12 jew. ohne LGr. 7.6
			Lohn	Arb.		"	Festlegung der LGr. 7.6 von 8,50 / 8,25 / 8,00 €/Std. auf 8,70 / 8,45 / 8,20 €/Std. jew. West / Berlin-West / Ost
			AV	Ausz.		"	nach einem Nullmonat (September) 4,0 % ab 01.10.11 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.11.12 (zz.: West: 500/540 590/650 680/730 € Ost: 465/505 560/605 635/680 € jew. unter/über 18 J.)
			S	Arb. Ang. Ausz.			Einrichtung einer Arbeitsgruppe/technischen Kommission - zur Prüfung und Überarbeitung der Lohnstrukturen und -relationen mit Ergebnisvorlage bis 31.12.12 - zur Erarbeitung von verbesserten Möglichkeiten der Altersabsicherung sowie eines Berufsausstiegs
IG BAU	Erwerbsgartenbau Sachsen	k. A.	Entg.	AN	12.05.11	01.05.11 30.06.13	nach tariflosem Zustand (Januar 2000 - April 2011) - Einführung eines Entg.-TV mit 7 Gr. von 6,10/10,13 €/Std. (unterste/oberste Gr.) - 5,2 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.07.12 - 7,5 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.12.12
			AV	Ausz.		"	nach tariflosem Zustand (Januar 2000 - April 2011) 300 360 400 € auf 340 400 440 € ab 01.09.12
			S	"		"	20 €/Mon. Leistungsbonus bei Notendurchschnitt von 2,5 und besser ab Ausbildungsj. 2011
			U-Geld	AN		"	grundsätzlich Zahlung nach 6 Mon. BZ für jeden UT nach jew. betrieblich festzulegender Höhe

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Bergbau-Spezialgesellschaften	2.500	Lohn	Arb.	22.03.11	kündbar: 31.03.13	Mindestlohn (ab 01.04., frühestens mit Beginn der Allgemeinverbindlichkeit): Tarifgr. I: von 11,17 auf 11,53 €/Std. Tarifgr. II: von 12,41 auf 12,81 €/Std.

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Mineralölverarbeitung BP Europa SE	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	28.03.11	01.04.11 31.03.12	3,4 %
			U-Geld	"	"	01.04.11	von 1.560 € (Ausz. 780 €) auf 1.590 € (Ausz. 795 €)
			S	Ausz.	"		Protokollnotiz zur Übernahme für 12 Mon. von Ausz., die bis Ende 2014 ihre Ausbildung erfolgreich abschließen
IG BAU	Steine-Erden-Industrie (alle Fachbereiche) Rheinland-Pfalz (AGV Neustadt)	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	15.08.11	01.07.11 30.06.12	100 € Pauschale insg. für Juli und August 3,0 % ab 01.09.11
			AV	Ausz.	"	01.09.11	30 €/Mon. in jedem Ausbildungsj.
			ERTV	Arb. Ang.	"		Erklärung der TV-Parteien, bis 29.02.12 einen abschlussfähigen ERTV-Entwurf vorzulegen
	Hessen (AGV Neustadt)	k. A.	Lohn Geh. AV ERTV	Arb. Ang. Ausz.	"		analog Rheinland-Pfalz
IG BAU	Thüringen	k. A.	Entg.	AN	22.08.11	01.05.11 31.05.12	nach 4 Nullmonaten (Mai - August) 4,2 % ab 01.09.11
			AV	Ausz.	"	"	Erhöhung zwischen 8,1 und 14,3 % (bisher: 446 502 583 €)
IG BAU	Sand-, Kies-, Mörtel- und Transportbetonindustrie Nordrhein-Westfalen	8.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	21.07.11	01.08.11 31.08.12	nach 26 Nullmonaten (Juni 2009 - Juli 2011) 3,0 %
			AV	Ausz.	"	"	50 € Einmalzahlung im September 2011 nach 26 Nullmonaten (Juni 2009 - Juli 2011) 3,1 % (bisher: 578 643 691 792 €)

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Beton- und Fertigteilindustrie Mitte-Ost	k. A.	Lohn	Arb.	06.09.11	01.08.11 30.06.12	65 € Pauschale für August Erhöhung der regional unterschiedlichen Beträge ab 01.09.11 um 0,37 €/Std. (LGr. 1-3) 0,20 €/Std. (LGr. 4)
			Geh.	Ang.	"	"	65 € Pauschale für August 45 €/Mon. ab 01.09.11 Erhöhung der Tabelle für Brandenburg/Sachsen-Anhalt
			AV	Ausz.	"	"	10 €/Mon. Erhöhung der regional unterschiedlichen Beträge

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Heizungsindustrie Mecklenburg-Vorpommern	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	29.06.11	01.05.10 31.08.12	nach 8 Nullmonaten (Mai - Dezember 2010) 250 € Pauschale insg. für Januar - Mai 3,0 % ab 01.06.11
			AV	Ausz.	"	"	nach 13 Nullmonaten (Mai 2010 - Mai 2011) von 330 360 400 450 € auf 355 385 425 475 € ab 01.06.11
			Ausl.	Arb. Ang. Ausz.	"	01.06.11 31.08.12	von 28,63 auf 32 €/KT bei Fernmontagen
IGM	Heizungsindustrie und -handwerk Bremen	k. A.	Lohn	Arb.	25.02.11	01.02.11 31.01.12	nach 10 Nullmonaten (April 2010 - Januar 2011) 2,7 %
			AV	Ausz.	"	"	nach 10 Nullmonaten (April 2010 - Januar 2011) von 399 460 527 566 € auf 410 470 540 580 €
IGM	Metallhandwerk (ohne Elektro, Kfz, Klempner) Niedersachsen	37.300	Entg. EntgGr.	AN	24.08.11	01.10.11 31.12.12	- 3,4 % - Aufnahme von 2 neuen EntgGr. und Neufassung der Eingruppierungsbestimmungen sowie des Prozentgitters
			AV	Ausz.	"	"	<i>Metallhandwerk:</i> von 418 484 591 652 € auf 458 524 631 692 €
			SZ	AN Ausz.	"	01.09.11 31.12.15	Neufassung mit redaktionellen Änderungen (20 - 50 %, gestaffelt nach BZ mit der Möglichkeit der erfolgsabhängigen Gestaltung)
			Qual. S	"	"	01.09.11 31.12.14	Rahmen-TV Plus mit u. a. folgenden Bestimmungen auf Basis freiwilliger BV: - Förderung der beruflichen Fort-/Weiterbildung; bei betrieblichem Bedarf mit einem mtl. Zuschuss von 300 € für max. 24 Mon.; Fortführung des Beschäftigungsverhältnisses im Anschluss, nach Möglichkeit in einer der Qualifikation entsprechenden Tätigkeit - Möglichkeit für Ausgebildete zur Nutzung dieses Angebots im Rahmen eines kombinierten Modells mit mind. 12 Mon. Berufspraxis und anschließender Freistellung für eine weiterführenden Qual.-Maßnahme

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Fortsetzung Metallhandwerk (ohne Elektro, Kfz, Klempner) Niedersachsen		S	"	"	kündbar: 31.12.12	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung des Studiums im Praxisverbund u. a. mit Regelungen zur Übernahme der Studiengebühren, Zahlung einer nach Semestern gestaffelten Verg. in Höhe der AV, einem Url.-Anspruch auf 30 AT/J. und einer bedingten Einstellungszusage - Übernahme Ausgebildeter für mind. 12 Mon. mit Abschlussprüfung nach dem 01.07.11
			S	"	"		<p>unveränderte Verlängerung des MTV, der TVe zur Beschäftigungssicherung, Alters- teilzeit, Entg.-Umwandlung sowie des TV VermL</p> <p>Verhandlungsverpflichtung über einen neuen TV zur Regelung der Montagearbeiten bis 31.12.11</p>
	Kfz-Gewerbe Bremen	2.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	24.10.10	01.01.11 30.09.12	<p>nach 24 Nullmonaten (Januar 2009 - Dezember 2010)</p> <p>1,2 % 1,4 % Stufenerhöhung ab 01.07.11 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.01.12</p>
			AV	Ausz.	"	01.08.11 30.09.12	<p>nach 31 Nullmonaten (Januar 2009 - Juli 2011)</p> <p>von 418 509 567 594 € auf 429 522 582 609 € auf 435 530 591 618 € ab 01.01.12</p>

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Thüringen	6.400	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	14.07.11 "	01.05.11 31.12.12 "	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 360 € Pauschale insg. für Juli - Oktober 4,0 % ab 01.11.11 nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) von 481 529 626 701 € auf 521 574 671 746 € ab 01.08.11
IG BCE	Kunststoff verarbeitende Industrie Bayern	65.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	18.07.11 "	01.08.11 30.09.12 "	- 140 € Pauschale insg. für August und September, Kürzung der Pauschale sowie Verschiebung des Auszahlungszeitpunktes um 3 Mon. aus wirtschaftlichen Gründen durch BV möglich - 20 € mtl. Sockelbetrag sowie 3,1 % ab 01.10.11 (= 4,1/3,8 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) von 693,08 740,26 778,49 814,53 € auf 740,00 780,00 820,00 860,00 €

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Erfrischungsgetränkeindustrie Schleswig-Holstein/ Hamburg	1.000	Entg. AV	AN Ausz.	07.04.11 "	01.06.11 31.03.12 "	nach 2 Nullmonaten (April und Mai) 70 € mtl. Erhöhung für alle Gr. (= 2,4 % im Durchschnitt) nach 2 Nullmonaten (April und Mai) von 586 740 813 € auf 606 760 833 €
NGG	Futtermittelindustrie Niedersachsen/ Bremen	4.300	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	25.07.11 "	01.07.11 31.07.13 "	nach einem Nullmonat (Juli) 3,0 % ab 01.08.11 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.08.12 nach einem Nullmonat (Juli) von 519 608 690 € auf 550 640 720 € ab 01.08.11 auf 570 660 740 € ab 01.08.12
NGG	Brot- und Backwarenindustrie Bayern	3.900	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. Ausz.	03.08.11 "	01.05.11 30.04.12 "	90 € (Ausz. 45 €) Pauschale insg. für Mai - August 3,0 % ab 01.09.11 Übernahme von Ausgebildeten für 6 Monate
NGG	Bäckerhandwerk Saarland	2.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	16.08.11	01.09.11 31.08.12	2,0 %
	Bayern	37.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	18.08.11	01.08.11 31.07.12	nach 2 Nullmonaten (August und September) 3,0 % ab 01.10.11 Umstellung der Altersstaffelung auf Branchenzugehörigkeit
NGG	Fleischerhandwerk Pfalz	2.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	k. A.	01.05.11 31.12.12	nach 4 Nullmonaten (Mai - August) 2,5 % ab 01.09.11

Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Dachdeckerhandwerk Bundesgebiet West und Ost (Arb.: o. Bayern)	52.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	14.07.11	01.08.11 31.07.12	nach einem Nullmonat (August) 3,1 % ab 01.09.11
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (August) von 450 630 875 € auf 470 650 920 € ab 01.09.11
			S	"	"	01.09.11 31.08.12	Verlängerung des TV über die Berufsbildung und teilweise Erhöhung der Leistungen
			"	Arb. Ang. Ausz.	"		Einsetzung einer Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der MTV-Verhandlungen auf Grundlage der Forderungen der TV-Parteien bis zum 30.11.11
	Bayern	9.100	Lohn	Arb.	07.09.11	01.09.11 31.07.12	nach einem Nullmonat (August) bzw. 200 € Pauschale für LohnGr. I (Vorarbeiter) für August 2,9 % im Durchschnitt
IG BAU	Ofen- und Luftheizungsbaugewerbe Bayern	1.500	Lohn S	Arb.		01.09.11 31.12.12	<i>Nachtrag zum MB 3/11:</i> nach 48 Nullmonaten (September 2007 - August 2011) 4,9 %, da der AG-Zuschuss zur Bildung einer betrieblichen Altersvorsorge nicht umgesetzt und dafür die vereinbarte Lohnerhöhung von 3,6 % um 1,3 % erhöht wurde

Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse	
ver.di	Einzelhandel Schleswig-Holstein	75.700	Lohn Geh. S	Arb. Ang.	15.08.11	01.05.11 30.04.13	<i>nach Warnstreiks und Streiks:</i> - nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 3,0 % ab 01.07.11 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.07.12 50 € zusätzliche Einmalzahlung im Mai 2012 (jew. mit Ausnahme der GehGr. 1, 1. Tj.) - Streichung des Altersabschlags für Arb. unter 18 J. - Abschlag auf 80 % des jew. Std.-Lohnes für Aushilfen in den LGr. 1 - 3 und 5 - Erhöhung der Mindestverg. für Teilzeit-AN, deren Verg. frei vereinbart werden kann, von 6,37 auf 7,50 €/Std.	
			AV	Ausz.	"	"	nach 4 Nullmonaten (Mai - August) von 611,86 701,93 800,29 € auf 630,22 722,99 824,30 € ab 01.09.11 auf 642,82 737,45 840,78 € ab 01.09.12 25 € zusätzliche Einmalzahlung im Mai 2012	
			S	Arb. Ang. Ausz.	"	"	- Verhandlungsverpflichtung zum MTV und TV über SZ im Oktober 2011 - Maßregelungsklausel	
		Berlin, Brandenburg	131.900	Lohn Geh. S	Arb. Ang.	20.07.11	01.07.11 30.06.13	<i>nach Warnstreiks und Streiks:</i> - nach 2 Nullmonaten (Juli und August) 3,0 % ab 01.09.11 (Berlin, Lohn: 3,1 % im Durchschnitt) 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.09.12 - 50 € zusätzliche Einmalzahlung im Juli 2012 - Streichung der Altersstaffel in der Lohn-tabelle
				AV	Ausz.	"	01.09.11 31.08.13	<i>Berlin:</i> von 577 650 744 € auf 594 670 766 € auf 606 683 781 € ab 01.09.12 <i>Brandenburg:</i> von 572 645 739 € auf 589 664 761 € auf 601 677 776 € ab 01.09.12 25 € zusätzliche Einmalzahlung im Juli 2012
				Url.	Arb. Ang. Ausz.	"	"	kündbar: 3 M/ME
	U-Geld		"	"	"	"	kündbar: 3 M/ME	Streichung der Abschläge für Jugendliche
	S		"	"	"	"	kündbar: 3 M/ME	Gleichstellung von eingetragenen Lebenspartnerschaften
	S		"	"	"	"	01.07./ 01.09.11 30.06./ 31.08.13	<i>Berlin-Ost, Brandenburg:</i> unveränderte Wiederinkraftsetzung der Mittelstandsklausel

H a n d e l

Gewerk- schaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begüns- tigte Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Gel- tungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Herstellender und verbreiten- der Buchhandel Berlin	3.000	Entg.	AN	16.03.11	01.07.11 31.12.12	200 € Pauschale insg. für Januar - Juni (50 € in Betrieben mit bis zu 9 AN) 2,1 % 1,2 % Stufenerhöhung ab 01.01.12
			AV	Ausz.	"	"	50 € Pauschale insg. für Januar - Juni von 645 698 750 € auf 655 708 760 €

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Hamburger Hochbahn	4.400	Entg.	AN	24.05.11	01.04.11 30.06.12	nach 3 Nullmonaten (April - Juni) 3,0 % ab 01.07.11
			AV	Ausz.	"	"	nach 3 Nullmonaten (April - Juni) von 729 768 821 881 € auf 751 791 846 907 € ab 01.07.11
			U-Geld	AN	"	ab 2011	von 500 auf 690 €
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Hessen	53.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	04.07.11	01.10.11 30.09.13	nach 3 Nullmonaten (Juli - September) 3,1 % 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.10.12
			AV	Ausz.	"	01.08.11 30.09.13	nach einem Nullmonat (Juli) von 588 628 659 € auf 628 673 709 €

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Versicherungsgewerbe Bundesgebiet West und Ost	161.800	Entg. AV AZ Ratio S S	AN Ausz. AN Ausz. "	21./ 22.07.11 " " "	01.04.11 31.03.13 " " kündbar: 31.12.13	<p><i>nach Streiks:</i> 350 € (EntgGr. A, B, I, II 450 €) Pauschale insg. für April - August 3,0 % ab 01.09.11 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.10.12</p> <p>nach 5 Nullmonaten (April - August) von 778 853 927 € auf 803 878 952 € ab 01.09.11 auf 828 903 977 € ab 01.10.12</p> <p>Verlängerung des Altersteilzeit-TV, des AZ-Korridors und Wiederinkraftsetzung des Ratio-TV</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verhandlungen über die Zukunftsfähigkeit der TVe ab Januar 2012 und Vorlage konkreter Formulierungsvorschläge jeder TV-Partei bis 30.11.11 - Maßregelungsverbot

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Berlin	36.600	Entg. AV	AN Ausz.	07.06.11 "	01.07.11 30.06.13 "	50 € mtl. Erhöhung für alle Gr. (= 3,0 % im Durchschnitt) 50 € mtl. Stufenerhöhung ab 01.07.12 (= 2,9 % im Durchschnitt) von 500 590 695 € auf 515 605 715 € auf 530 620 735 € ab 01.07.12
NGG	Privathaushalte Sachsen-Anhalt/ Thüringen/ Sachsen	1.000	Entg. AV	AN Ausz.	04.04.11 "	01.01.11 31.12.11 "	2,7 % von 485 545 565 € auf 495 555 575 €
IG BAU	Gebäudereinigerhandwerk Bundesgebiet West und Ost	341.400	Lohn LGr. AV	Arb. " Ausz. (gewerbl.)	24.08.11 " "	01.01.12 31.10.13 " "	<i>West, Berlin-Ost/Ost:</i> 3,1/5,9 % im Durchschnitt (Ost-/West-Niveau = 81,0 %) 2,1/5,4 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.01.13 (Ost-/West-Niveau = 84,0 %) (Mindestlohn/Std. West, Berlin-Ost/Ost: <i>Innen- und Unterhaltsreinigung</i> 8,82/7,33 € 9,00/7,56 € ab 01.01.13 <i>Glas- und Fassadenreinigung</i> 11,68/9,32 € 11,92/9,79 € ab 01.01.13) verpflichtende Vereinbarung der TV-Parteien zur Angleichung des Ost- an Westniveau auf 100 % spätestens ab 01.01.19 Wegfall der LGr. für Hilfsarbeiten in der Glas- und Außenreinigung <i>West, Berlin-Ost:</i> von 555 670 790 € auf 575 695 820 € auf 595 720 850 € ab 01.01.13 <i>Ost:</i> von 410 495 585 € auf 455 550 650 € auf 500 605 715 € ab 01.01.13 <i>Erklärungsfrist: 16.09.11</i>

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Abfallwirtschaft Bundesgebiet West und Ost	130.000	Lohn	Arb.	16.06.11	01.09.11 31.03.12	Mindestlohn: von 8,24 auf 8,33 €/Std.
ver.di	Filmtheater Bundesgebiet West und Ost	k. A.	Entg.	AN	24.08.11	01.05.11 31.12.14	150/120 € Pauschale insg. für Mai - September 0,25/0,20 € je Std. ab 01.10.11 (= 2,8/2,4 %) 0,25/0,18 € je Std. Stufenerhöhung ab 01.10.12 (= 2,7/2,2%) jew. für die Ortsklassen S/B 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.07.13 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.07.14
			EntgGr.	"	"	"	neue Berufsj.-Stufe für Platzanweiser-/VerkäuferInnen
			AV	Ausz.	"	"	150 € Pauschale insg. für Mai - September von 525,00 568,00 641,00 € auf 566,25 609,25 682,25 € ab 01.10.11 auf 607,50 650,50 723,50 € ab 01.10.12 auf 619,65 663,51 737,97 € ab 01.07.13 auf 632,04 676,78 752,73 € ab 01.07.14
			SZ	AN	"	"	von 700 auf 745 € ab 2013 <i>Erklärungsfrist: 16.09.11</i>
ver.di	Bewachungsgewerbe Baden-Württemberg (ohne Sonderbereiche)	11.700	Lohn	Arb.	02.05.11	01.06.11 31.12.12	2,2 % im Durchschnitt 2,2 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.03.12
			Geh.	Ang.	"	"	2,1 % 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.03.12
			AV	Ausz.	"	"	<i>gewerbl.:</i> von 530 580 630 € auf 550 600 650 € auf 580 630 680 € ab 01.03.12 <i>kaufm.:</i> von 602,59 689,94 782,71 € auf 615,24 704,43 799,15 € auf 628,78 719,93 816,73 € ab 01.03.12
ver.di	Zeitungsverlage Rheinland-Pfalz, Saarland	1.200	Geh. AV	Ang. Ausz.	10.05.11	01.07.10 30.06.13	850 € (Ausz. 425 €) Pauschale insg. für Juli 2010 - Juni 2012 2,0 % ab 01.07.12 50 € (Ausz. 25 €) zusätzliche Einmalzahlung im Juli 2012
			MTV	"	"	kündbar: 31.12.13	unveränderte Wiederinkraftsetzung

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Fortsetzung Zeitungsverlage Bayern	7.400	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	20.07.11	01.05.11 31.05.13	nach 4 Nullmonaten (Mai - August) 2,0 % ab 01.09.11 jew. 250 € (Ausz. 125 €) zusätzliche Einmalzahlung im April, September 2012 und Januar 2013
			MTV	"	"	kündbar: 31.03.14	Verlängerung
ver.di	RedakteurInnen an Tageszeitungen Bundesgebiet West und Ost	10.300	Geh.	Ang.	18.08.11	01.08.10 31.07.13	<i>nach Warnstreiks und Streiks:</i> 200 € Pauschale insg. für August 2010 - April 2012 1,5 % ab 01.05.12 200 € zusätzliche Einmalzahlung im Februar 2013
			U-Geld SZ	"	"	kündbar: 31.12.13	Wiederinkraftsetzung des MTV mit u. a. folgender Änderung: Absenkung von SZ (95 % eines ME) oder U-Geld (80 % eines ME) um max. 50 % eines ME einmal jährlich in 2012/2013 bei wirtschaftlicher Notlage durch BV möglich, Beschäftigungssicherung im Jahr/Folgejahr der Absenkung als Voraussetzung, weitergehende Absenkungen durch TV-Parteien möglich
			S	"	"	"	unveränderte Verlängerung des Altersversorgungs-TV <i>Erklärungsfrist: 30.09.11</i>
ver.di	Freie JournalistInnen an Tageszeitungen Bundesgebiet West (ohne Hessen)	4.000	Honorar	arbeitnehmerähnliche Personen	18.08.11	01.08.10 31.07.13	<i>nach Warnstreiks und Streiks:</i> nach 14 Nullmonaten (August 2010 - September 2011) 2,0 % ab 01.10.11 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.08.12 <i>Erklärungsfrist: 30.09.11</i>
ver.di NGG	Damp Holding AG	k. A.	S	AN	12.06.11	01.06.11 6 Mon./JE	TV Gesundheitsschutz mit u. a. Regelungen zu - Ausschüssen/Arbeitsgruppen zur betrieblichen Gesundheitsförderung - betriebliche Maßnahmen wie jährlicher Gesundheitsbericht, Mitarbeiterbefragungen, Gesundheitszirkel/-kurse, Supervisionen - Maßnahmen zur Förderung und Sicherung altersgerechter Arbeit wie individuelle Gefährdungsanalyse, Qualifikationsanspruch bei Wiedereingliederung

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.	6.500	Entg. S S	AN " "	08.06.11	01.10.11 31.03.12 13.05.11 31.12.12	<p>nach 9 Nullmonaten (Januar - September) 30 €/Mon. In allen Gr. (= 1,1 % im Durchschnitt)</p> <p>Restrukturierungs-TV mit u. a. Regelungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zum Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen - zu Leistungen bei freiwilliger Versetzung (z. B. mtl. Wechsel-Zulage, Umzugs-/ Fahrkosten, Mietzuschuss bei doppelter Haushaltsführung) - Sicherung der (bisher befristeten) variablen Vergütung von mind. 434,60 €/J. - Verbesserung der Zuschusszahlung zum Krankengeld - Vereinbarung zur Verhandlung einer ver.di-Vorteilsregelung ab März 2012

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Öffentlicher Dienst Nahverkehrsbetriebe (TV-N) Berlin	12.000	AZ S	AN	18.08.11	01.10.11 k. A.	<p>MTV mit u. a. folgenden Änderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - max. 8,5 Std. AZ/Tag - 11 Std. Ruhezeit zwischen 2 Schichten - Mindestwendezeit: 4 Min. Mindesthaltzeit zwischen 6 und 22 Uhr auf Straßen, U-Bahn und Metrobuslinien <p>Aufnahme von Tarifverhandlungen zum demografischen Wandel bei Vorlage eines Ergebnisses für den öffentlichen Dienst Gemeinden mit dem Ziel der Übernahme</p> <p><i>Vereinbarung einer Erklärungsfrist</i></p>
ver.di	Tarifgemeinschaft AOK Bundesgebiet West und Ost		S	AN	03.05.11	01.07.11	Neufassung des MTV
			U-Geld	"	22.06.11	"	Angleichung Ost an West-Niveau des in VergGr. 1 - 6 noch unterschiedlich gezahlten U-Geldes (von 255,65 auf 332,34 €)
			VermL	Ausz.	"	"	Angleichung Ost an West-Niveau für Ausz., deren AV unter 971,45 € liegt (von 6,65 auf 13,29 €/Mon.)
ver.di	Barmer GEK Bundesgebiet West und Ost	20.000		AN	28.06.11		neue TV-Regelungen nach Zusammenschluss (bisher galten die Tve der Tarifgemeinschaft Ersatzkassen für die Barmer bzw. eigenständige Tve für die GEK)
			Entg.	"		01.01.12	neue AGG-konforme Tabelle mit 15 VergGr. und jew. 5 Stufen unter Einarbeitung des Ortsklassenzuschlags und der monatlichen Zulage
				"		01.03.11 31.12.13	600 € Pauschale insg. für März 2011 - März 2012 1,4 % ab 01.04.12 1,6 % Stufenerhöhung ab 01.03.13
			Url.	"		01.01.12	MTV mit u. a. folgenden Regelungen: 30 AT, 32 AT nach Vollendung des 40. Lj. (mit Besitzstandswahrung)
			U-Geld SZ	"			<ul style="list-style-type: none"> - Höchstanspruch ohne Wartezeit für alle AN - Erhalt des Wahlrechts "Freizeit statt U-Geld" (Besitzstandswahrung bzgl. der Höhe für ehemalige GEK-AN)
			S	"			Erhalt des besonderen Kündigungsschutzes für AN mit 20 J. BZ (Wegfall der bisherigen altersabhängigen Regelungen mit Besitzstandswahrung)

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Fortsetzung Barmer GEK Bundesgebiet West und Ost		S	Ausz.	"		<ul style="list-style-type: none"> - Verpflichtung zur Übernahme der in 2012 Ausgebildeten bei entsprechender Eignung - Verpflichtung zur Einstellung von 100 - 150 Ausz. in 2012
	Techniker Krankenkasse (TK) Bundesgebiet West und Ost	11.400	AV Url. S	Ausz.	k. A.		<p>Fortführung der Ausbildungsinitiative bis 31.12.12, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Absenkung der AV für Ausz., deren Ausbildung bis 31.12.12 beginnt von 37,0 42,5 50,0 % auf 33,5 39,0 45,0 % der VergGr. 2, Stufe 1 - 28 AT Url. (statt 31) für Ausz., deren Ausbildung bis 31.12.12 beginnt - Zurverfügungstellung von mind. 210 Ausbildungsplätzen in 2012 - Entscheidung der TK, ob und wie viele Ausgebildete übernommen werden; Übernahme hat Vorrang vor Erhöhung der AZ - qualifiziertes Bewerbertraining für alle nicht übernommenen Ausgebildeten; AG setzt sich für Vermittlung bei anderen AG vor Ausbildungsende ein

Aktuelle Publikationen

Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2011

Eine Zwischenbilanz der Lohn- und Gehaltsrunde 2011

Düsseldorf, Juli 2011

31 Seiten, **6 €**

Welche materiellen Wirkungen hat ein Tarifabschluss?

Erläuterungen zur Tarifstatistik

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 71

Düsseldorf, Juli 2011

6 Seiten, **5 €**

Reinhard Bispinck (Hrsg.)

Zwischen „Beschäftigungswunder“ und „Lohndumping“?

Tarifpolitik in und nach der Krise

VSA-Verlag, Hamburg 2011, ISBN: 978-3-89965-468-4

152 Seiten, **12,80 €** (Bestellung nur über Buchhandel)

Tarifpolitischer Jahresbericht 2010

Beschäftigungssicherung und gedämpfte

Lohnentwicklung

Düsseldorf, Januar 2011

56 Seiten, **10 €**

Da sollte mehr drin sein

Tarifliche Vergütungen im Niedriglohnbereich

- Eine Untersuchung in 40 Wirtschaftszweigen -

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 70

Düsseldorf, August 2010

682 Seiten, download

Tarifliche Pauschal- und Einmalzahlungen

- Praxis, Risiken und Nebenwirkungen -

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 69

Düsseldorf, Juli 2010

10 Seiten, **5 €**

zu bestellen bei:

WSI-Tarifarchiv in der Hans-Böckler-Stiftung

Hans-Böckler-Str. 39, 40476 Düsseldorf

Tel.: 0211/7778-248, Fax: 0211/7778-250

E-Mail: Ruxandra-Sander@boeckler.de

WSI-Tarifarchiv 2011

Statistisches Taschenbuch

Tarifpolitik

In rund 130 Tabellen, Übersichten und Schaubildern werden Informationen zu folgenden Schwerpunktthemen aufbereitet:

- Tarifvertragslandschaft
- Lohn und Gehalt
- Arbeitszeit
- Tarifbewegungen und Arbeitskämpfe
- Tarifregelungen in einzelnen Branchen

Die einzelnen Tabellen und Übersichten können im Internet auf der Website des WSI-Tarifarchivs abgerufen werden. Auch ein Download des gesamten Taschenbuchs ist möglich.

Bestellung:

Setzkasten GmbH,
Kreuzbergstraße 56
40489 Düsseldorf,
Fax: +49 (0211) 4080090 - 40
mail@setzkasten.de
Bestell-Nr.: 30364

Hiermit bestelle ich:

... Ex.

WSI-Tarifarchiv 2011
Statistisches Taschenbuch
Tarifpolitik

Düsseldorf, 156 Seiten, kostenlos

Name:

Anschrift:

.....

.....

Datum/Unterschrift: